

Gerhart-Hauptmann-Schule

Kooperative Gesamtschule
des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Goethestraße 99 · 64347 Griesheim



Elterninformation zum Girls' Day und Boys' Day am 28.03.2019

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

auch in diesem Schuljahr können Schülerinnen und Schüler unserer Schule wieder am Girls' Day und Boys' Day teilnehmen. Vorab möchte ich Sie dazu informieren und habe einige relevante Dinge für Sie zusammengestellt, die Sie auch auf den unten genannten Webseiten nachlesen können.

www.girls-day.de

www.boys-day.de

Was ist eigentlich der Girls' Day?

Am Girls' Day können Schülerinnen Einblick in Berufsfelder erhalten, die Mädchen im Prozess der Berufsorientierung nur selten in Betracht ziehen. In erster Linie bieten technische Unternehmen und Abteilungen, sowie Hochschulen, Forschungszentren und ähnliche Einrichtungen am Girls' Day Veranstaltungen für Mädchen an und tragen diese im Vorfeld auf der Aktionslandkarte unter www.girls-day.de ein. Anhand von praktischen Beispielen erleben die Teilnehmerinnen in Laboren, Büros und Werkstätten, wie interessant und spannend diese Arbeit sein kann. Der Girls' Day richtet sich an alle Schülerinnen allgemein bildender Schulen ab Klasse 5, schwerpunktmäßig bis zur Klasse 10.

Am Girls' Day sollen den Schülerinnen ausschließlich Berufe vorgestellt werden, in denen Frauen bisher eher selten vertreten sind. Das sind insbesondere Berufe aus den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Handwerk und Informationstechnologie. Aber auch Bereiche wie Politik oder Frauen in Führungspositionen können vorgestellt werden. Es geht darum, Mädchen einen Einblick in die Berufe zu ermöglichen, die sie bei ihrer Berufswahl bisher eher selten in Betracht ziehen und in denen wenige Frauen vertreten sind.

Als Girls' Day-Veranstaltung werden daher nur Veranstaltungen in Berufen zugelassen, in denen der Frauenanteil aktuell unter 40 Prozent liegt. Genauere Informationen zu den Frauenanteilen der jeweiligen Berufe erhalten sie auf dem Portal der Bundesagentur für Arbeit berufenet.arbeitsagentur.de oder auf der Webseite www.girls-day.de

Warum gibt es den Boys' Day – Jungen-Zukunftstag?

Mehr als die Hälfte der Jungs entscheidet sich für einen von zwanzig jungentypischen Ausbildungsberufen. Und das, obwohl es insgesamt etwa 350 davon gibt. Unter den zehn am häufigsten gewählten Ausbildungsberufen ist kein einziger Beruf aus dem sozialen, erzieherischen oder pflegerischen Bereich.

Soziale und pflegerische Berufe gelten nach wie vor als „typische Frauenberufe“, dabei sind gerade in diesen Berufsfeldern Männer gefragt wie nie zuvor, zum Beispiel im Kindergarten. Auch in der Altenpflege haben Jungen gute Chancen, eine berufliche Perspektive zu finden, denn durch den demografischen Wandel werden heute mehr Altenpfleger gebraucht als früher. Der Boys' Day soll alle Jungen ermutigen, bei der Berufswahl über den Tellerrand zu schauen und sich über Berufe jenseits der häufig von Männern gewählten Bereiche (z. B. Kfz- oder Metallhandwerk) zu informieren. Der Boys' Day macht außerdem auf Studienfächer wie Pädagogik, oder Pflegewissenschaften aufmerksam, die mehrheitlich von jungen Frauen gewählt werden.

Soziale Berufe interessieren mich nicht wirklich. Kann ich auch z. B. mit meinem Vater in die Werkstatt gehen oder was mit Technik oder Holz machen?

Am Boys'Day stehen andere Berufe im Vordergrund und zwar die, in denen bisher wenig Männer arbeiten. Hier findest du einen Überblick über Boys'Day-Ausbildungsberufe und Boys'Day-Studienberufe: www.boys-day.de. Hier findest du auch kaufmännische oder medizinische Berufe. Für die anderen Bereiche gibt es ja noch die Schulpraktika oder andere Berufsorientierungstage.

Wie finden Mädchen und Jungen die Angebote?

Mädchen suchen auf www.girls-day.de und Jungen suchen auf www.boys-day.de nach Angeboten in ihrer Nähe.

Sie melden sich je nach Vorgabe online oder telefonisch für die Veranstaltung an.

Außerdem können sich die Schülerinnen und Schüler auch selbst um einen Platz, unabhängig von der Homepage, bemühen – sofern dieser Praktikumsplatz den genannten Kriterien entspricht. Berufe, die den Kriterien entsprechen, findet man auf den beiden Homepages.

Regelungen zur Freistellung und Versicherung (Quelle: Hessisches Kultusministerium)

Für die teilnehmenden Mädchen und Jungen wird dieser Tag als schulische Veranstaltung im Sinne von Betriebserkundungen eingeordnet, aus versicherungstechnischen Gründen muss ein Antrag (Formular) an die Schulleitung über die Klassenlehrkraft eingereicht werden. Im Anschluss an die Veranstaltung ist die Teilnahmebestätigung in der Schule abzugeben. Es ist darauf zu achten, dass Jungen nur in frauentypische Berufsfelder hineinschnuppern dürfen und Mädchen in Bereiche, die bislang männerdominiert sind. Wenn dieses Kriterium erfüllt ist, darf dem Freistellungsantrag von seitens der Schule stattgegeben werden.

- ☞ Den Antrag auf Freistellung und die Teilnahmebescheinigung erhalten die Schülerinnen und Schüler auf den oben genannten Homepages. Auf Nachfrage sind sie auch über die Klassenlehrkräfte erhältlich.
- ☞ Der Freistellungsantrag wird über die Klassenlehrkraft eingereicht und nach Prüfung von der Schulleitung genehmigt. Die **Freistellungsanträge** müssen aus organisatorischen Gründen bis **spätestens 20.03.2019** in der Schule abgegeben werden.
- ☞ Die ausgefüllten Teilnahmebescheinigungen werden am Freitag, den 29.03.2019, von den Schülerinnen und Schülern bei der Klassenlehrkraft vorgelegt. Anschließend gehört der Nachweis in das Portfolio der SuS.
- ☞ Werden die oben genannten Kriterien der Auswahl einer Praktikumsstelle nicht eingehalten, Anträge nicht vollständig ausgefüllt oder nicht unterschrieben, darf die Schule keine Freistellung gewähren.



K. Höch
Realschulzweigleiterin
für das BO-Team der GHS